



**Stadt
Luzern**
Grosser Stadtrat

Interpellation Nr. 239 2000/2004

Eingang Stadtkanzlei: 21. Oktober 2002

Bootshaus Seeclub: Traum oder Wirklichkeit?

Der Stadtrat hat verlauten lassen, dass er gewillt ist, mindestens 1,5 Mio. Franken in das Bootshaus zu stecken und keine Gastro-Interessenten zu berücksichtigen.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie stellt sich der Stadtrat zu seiner offensichtlichen Protektion der KKL-Restaurations? Sieht er auch noch andere Objekte, die in seine Protektion eingeschlossen werden könnten?
2. Wie hoch ist der in Aussicht gestellte Beitrag der Pro Patria und unter welchen Bedingungen wird er geleistet?
3. Wie beurteilt der Stadtrat die weitere Existenzberechtigung des SGV-Containers, welcher unmittelbar neben dem Bootshaus das Bild und damit die Wirkung des Europa-Platzes als Ganzes unschön beeinträchtigt?
4. Welche Optionen bleiben dem Stadtrat für das Bootshaus und den SGV-Container offen?
5. Wie geht der Stadtrat in der proaktiven Akquisition für einen neuen potenten Investor (auch Gastro-Bereich) vor?
6. Wie stellt sich der Stadtrat die Verzinsung und Amortisierung der mind. 1,5 Mio. Franken vor?

Stadt Luzern
Sekretariat Grosser Stadtrat
Hirschengraben 17
6002 Luzern
Telefon: 041 208 82 13
Telefax: 041 208 88 77

E-Mail: SK.GRSTR@StadtLuzern.ch

239 Interpellation Vom 21.10.2002 Bootshaus Seeclub Traum Oder Wirklichkeit

Die Reaktionen auf die letzten Medienmitteilungen des Stadtrates haben gezeigt, wie gross das öffentliche Interesse an diesen Fragen ist. Wir hoffen daher auf eine baldige Beantwortung dieser Fragen.

Rita Misteli
Guido Durrer
Claudia Portmann-de Simoni
Louis L. Schumacher
namens der FDP-Fraktion